

Thema: Physiotherapie

Redakteur: Kandioler-Kiml

Wartezeiten auf Therapieplätze für Kinder

Experten schätzen, dass rund 70.000 Kinder und Jugendliche in Österreich nicht die Therapie bekommen, die sie eigentlich brauchen würden. Egal ob Physio-, Logotherapie oder was auch immer - denn es fehlen Kassenplätze und nur wer privat zahlen kann, der kommt schnell dran. Einmal die Woche kommt Andrea mit ihrer Tochter Isabell in die Praxis am Naschmarkt zur Physiotherapie. Isabell hat seit ihrer Geburt eine halbseitige Lähmung. Vor allem ihr Fuß ist beeinträchtigt. Die wöchentliche Physiotherapie hilft Isabell beweglich zu bleiben. Belastet wird vor allem die Brieftasche, denn die Therapie bei Physiotherapeutin Catja Grieshaber ist kostenpflichtig. Einen Vertrag mit der Krankenkassa abzuschließen - das kann sich die Wahltherapeutin nicht leisten. Der Patient hat also die Möglichkeit. Er wartet bis zu einem Jahr auf einen kostenfreien Platz oder er zahlt sich die Therapie selbst und bekommt - je nach Krankenversicherung - Geld zurück.

O-Ton: Andrea (Mutter), Catja Grieshaber (Physiotherapeutin), Irmgard Himmelbauer (Ergotherapeutin)